

Erledigt

Problem bei Installation Mojave auf Asus Z390P

Beitrag von „harling“ vom 22. Dezember 2019, 21:59

Servus,

ich bin etwas am verzweifeln. Ich habe mich am Buyers Guide orientiert und wollte auf folgender Hardware Mojave/Catalina installieren:

ASUS Prime Z390-P

Intel Core i3-8100

Crucial 16GB Speicher DDR4, 2666 MT/s

Sandisk Ultra 3D SSD 500 GB

Leider bricht die Installation immer mitten drin ab und der Rechner bootet einfach neu zurück in meinen Cloverstick. Ich hatte eigentlich die Hoffnung, dass ich mit kompatibler Hardware keine Schwierigkeiten hätte... war wohl nichts. Hier mal meine Clover-Dateien. Leider bricht der Startvorgang plötzlich so rasch ab, dass ich nichts erkennen kann, an was es scheitert. Ich habe es jeweils mit einem Mojave-Stick als auch einem Catalina-Stick versucht (erstellt mit Install Disk Creator), beide das selbe Problem.

Bin natürlich für jede Hilfe dankbar!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. Dezember 2019, 23:53

Hallo [harling](#) ,

Vermutlich ist das ASUS Prime Z390-P ähnlich dem ASUS ROG Z390-E. Wenn ja könnte dir dieser Thread weiterhelfen, aber bis zum Ende des Threads alles lesen.

[ASUS ROG Z390-E mit NVMe](#)

Beitrag von „harling“ vom 23. Dezember 2019, 11:20

Das half leider auch nicht weiter - ich hatte den EmuVariableUEFI.efi bereits bei den Treibern drin, auch die Patches für USB habe ich eigentlich in meiner config.plist drin. Bei mir bootet nach wie vor nichts.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 23. Dezember 2019, 11:31

Hast du auch den EFI-Ordner aus dem Post inklusive denn nachfolgenden Änderungen getestet?

[ASUS ROG Z390-E mit NVMe](#)

Beitrag von „harling“ vom 24. Dezember 2019, 16:36

Ich verstehe grade die Welt nicht mehr - mein ASUS Z 390 bootet keinen einzigen meiner USB-Sticks mehr. Jetzt erstelle ich gerade einen neuen Catalina-Stick per Terminal, werde dann nochmal den EFI Ordner kopieren und versuche anschließend mein Glück neu. Hoffe, dass ich dann überhaupt von USB booten kann, denn er springt derzeit immer direkt ins Bios.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 24. Dezember 2019, 16:58

Ich wurde um Hilfe gefragt, wo ASUS Prime Z370-A II ähnliche Symptome zeigt, kein USB-Stick will booten, was man nur sieht ist schwarzer DOS-Bildschirm. Meinst du das auch so?

Beitrag von „harling“ vom 24. Dezember 2019, 17:59

der PC geht direkt ins Bios, steht auch der USB Stick, aber ich kann nicht davon booten. Geht direkt wieder ins Bios...

Beitrag von „al6042“ vom 24. Dezember 2019, 18:31

Kann es sein, dass im BIOS der "UEFI only" Modus und auch "Secure Boot" aktiv sind, aber die USB-Stick noch in reinem MBR-Partitions-Schema vorliegen?

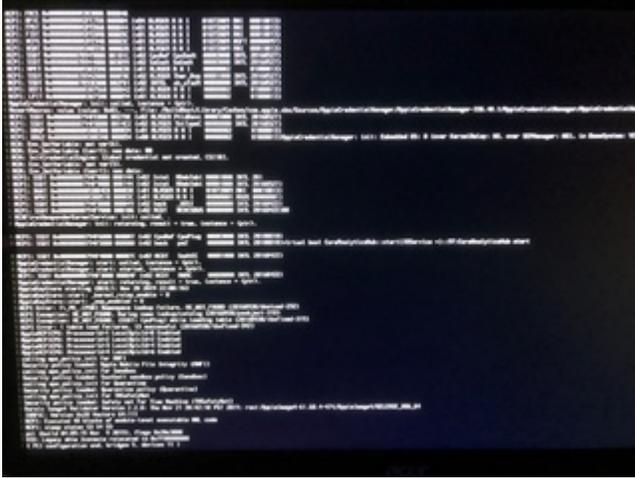
Beitrag von „harling“ vom 24. Dezember 2019, 21:45

leider nein - USB auf UEFI und Legacy, Secureboot aus (wobei sich das immer mal wieder einschaltet) und USB am Mac formatiert. Ich versuche morgen mal das Bios neu einzuspielen.

EDIT: Habe nun das Bios neu eingespielt, kann wieder von USB booten, komme aber nicht weit. Es endet recht schnell mit

HID: Legacy shlm 2console relocated to 0x7f00000000

(PCI configuration end, bridges 5, devices 11)



Beitrag von „harling“ vom 27. Dezember 2019, 13:32

Ich habe jetzt alle Bios-Einstellungen nochmal kontrolliert:

Intel Virtualization Technology: Enabled

Vt-d: Disabled

SATA Mode: AHCI

Legacy USB Support: Enabled

XHCI Hand-Off: Enabled

Secure Boot: Disabled

Fast Boot: Disabled

Serial Connector: Disabled

Dazu habe ich von hier [ASUS ROG Z390-E mit NVMe](#) das EFI von anonymous writer genommen, die config.plist von Karacho, dazu noch agdpmo=pikera hinzugefügt.

Leider bleibt der Bootvorgang weiterhin hängen, sieht ähnlich aus.

Ich habe gelesen, dass man seine DSDT.aml irgendwie verändern müsste - kann es daran liegen? Habe meinen Origin-Ordner mal angehängt. Denn ich kann mit SSDT-time nichts

anfangen, scheint nicht zu starten

Oder kann es daran liegen, dass ich nur einen RAM Riegel habe? Hab mal einen zweiten bestellt, sicher ist sicher...

Beitrag von „harling“ vom 29. Dezember 2019, 17:03

Das Thema hat sich für mich erledigt. So wie es aussieht, macht mir das ASUS Z390-P irgendwie Probleme. Es hat auch nicht, wie die meisten anderen Z390 Boards einen ALC1220 und Intel I219-V Chip für Audio und Netzwerk, sondern ALC887 und Realtek 8111H. Ich weiß nicht, ob es daran liegt, aber ich besorge mir neue Hardware, die bereits bei jemandem läuft.

Danke für Eure Hilfe.

Wenn jemand einen guten, budgetfreundlichen Vorschlag für ein Vanilla-Catalina-System hätte, wäre ich dankbar für einen Link.